

DU SELBST: STÄRKUNG VON MÄDCHEN IN BEZUG AUF GENDERSTEREOTYPE UND ANDERE STEREOTYPE IM INTERNET UND AUF SOCIAL MEDIA

Thema:

Förderung eines positiven Körperbildes im Online-Umfeld für Mädchen im Alter von 10 bis 16 Jahren

Inhalt:

Die Stadtbibliothek Prelog und die Bibliothek des Goethe-Instituts Kroatien möchten in Zusammenarbeit mit den Medienpädagoginnen Astrid Meckl und Raphaela Müller (Institut für Medienpädagogik in München) der Stärkung des Selbstbewusstseins von Mädchen und des Bewusstseins über Geschlechtsstereotypen und andere Stereotypen im Internet und sozialen Medien beitragen. Als natürliche Verbündete in diesem Ziel sehen wir Schulbibliotheken und öffentliche Bibliotheken sowie Schulen bzw. Bibliothekar*innen, Lehrer*innen und Pädagog*innen. Die Mittel für die Umsetzung dieses Zieles sind nicht aufwendig: gedruckte und digitale Materialien für die Arbeit mit Kindern, in diesem Falle vor allem mit Mädchen, die an die Räumlichkeiten und die verfügbare Zeit sowie personelle Ressourcen angepasst werden können.

Ziele:

Produktion von Lernmaterialien für die Anwendung in Schulen und Bibliotheken zur Stärkung des Selbstbewusstseins von Mädchen und das Erlernen von Werkzeugen und Strategien, um Resilienz gegenüber negativen und schädlichen Inhalten im Internet und sozialen Medien zu entwickeln, vor allem in Bezug auf Geschlechterstereotypen und Stereotypen in Bezug auf das Aussehen.

Allgemeines Ziel:

Unterstützung von Mädchen bei der Schaffung einer positiven Sicht auf den eigenen Körper und die eigene Persönlichkeit.

Spezifisches Ziel:

Sensibilisierung von Lehrer*innen und Bibliothekar*innen für das angeführte Gesamtziel und Bereitstellen der analogen und digitalen Werkzeuge für die Arbeit mit Kindern in Bibliotheken und Schulen; Fortbildung für die Arbeit mit digitalen und analogen Werkzeugen; Erschaffung eines Netzwerks von Multiplikator*innen; im zweiten Schritt Arbeit mit Kindern in Bibliotheken und Schulen und das Erreichen des Gesamtziels.

Potentiale Reichweite:

Schulen, Schulbibliotheken und öffentliche Bibliotheken in Kroatien

Gewünschter Einfluss:

Bewusstsein schaffen über den Einfluss von Geschlechterstereotypen und Stereotypen in Bezug auf das Aussehen (vor allem jener, die die Kinder im Internet und sozialen Medien begegnen) auf die physische und psychische Entwicklung von Mädchen; Entwicklung positiver Haltungen in Bezug auf Diversität.

Aktivitäten:

1. **Erstellung von Arbeitsmaterialien** (in Form einer interaktiven Ausstellung, begleitet mit Arbeitsblättern und methodisch-didaktischen Anleitungen)
2. **Grafikdesign und Druck** der Materialien
3. **Erstellung einer Webseite**, auf der die Ausstellung und die Arbeitsmaterialien kostenlos auf Kroatisch, Deutsch und Englisch zum Download zur Verfügung stehen
4. **Fortbildung** für interessierte Multiplikator*innen (Train-the-Trainers) und im nächsten Schritt für Bibliothekar*innen und Lehrer*innen

Inhalte auf sozialen Medien zeigen meistens hypersexualisierte und „verbesserte“ Bilder von Menschen mit verschiedenen Körpern im Sinne von physischen Charakteristika wie zum

Beispiel Körperform und Körpergröße, physische Fähigkeiten, Hautfarbe und Geschlechtsidentität. Ein positives Bild heißt zu erkennen, dass positive Gefühle und die Akzeptanz des eigenen Aussehens die psychische Gesundheit verbessern, das Risiko von Ernährungsstörungen reduzieren und das normale Funktionieren des Individuums in der Gemeinde ermöglichen können. Die am meisten gefährdeten Gruppe, wenn es sich um Geschlechterstereotype und über das stereotypische Aussehen handelt, sind Mädchen, die unter großem Druck von Gleichaltrigen, Online-Inhalten und Medien allgemein stehen.

Das Projekt „DU SELBST“ bietet interessante interaktive Materialien zur Unterstützung der Zielgruppe (Mädchen) und für Gespräche mit ihr, als Antwort auf eine eventuell mangelnde Unterstützung im Sinne der Thematisierung dieser Probleme in der Schule und Familie.